

DHW

Deutsch-Hellenische Wirtschaftsvereinigung Γερμανο-Ελληνικός Επιχειρηματικός Σύνδεσμος

Bonner Str. 536 * D – 50968 Köln
Tel.: +49 (0) 221 3979776 * Fax: +49 (0) 221 3979778
e-mail: info@dhvw.de

PRESSEMITTEILUNG ΔΕΛΤΙΟ ΤΥΠΟΥ PRESS RELEASE

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG
ΓΙΑ ΑΜΕΣΗ ΔΗΜΟΣΙΕΥΣΗ
FOR IMMEDIATE RELEASE

5th, December 2010

PM-Nr. 2010-61

„Integration durch Ausbildung“ – DHW unterstützt Aktion des BMWi in Stuttgart

Ende November fand eine Veranstaltung „**Integration durch Ausbildung**“ unter Federführung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie und in Kooperation mit der Handwerkskammer Region Stuttgart, der Deutsch-Hellenischen Wirtschaftsvereinigung (DHW) und der Kroatischen Wirtschaftsvereinigung in Stuttgart statt.

In seiner Eröffnungsrede unterstrich **Heinz Ackermann** vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie Sinn und Zweck der Veranstaltung: „Die Verbesserung der Berufsausbildungssituation ist ein vorrangiges Ziel des Nationalen Integrationsplans der Bundesregierung. Die Politik des BMWi im Bereich „Integration durch Ausbildung“ hat zwei vorrangige Ziele: Wir wollen Unternehmerinnen und Unternehmer mit Migrationshintergrund zur Schaffung von mehr Ausbildungsplätzen bewegen und zur deutlichen Verbesserung der Ausbildungssituation von jugendlichen Migranten beitragen...Jedes Jahr starten zwei Drittel eines Altersjahrgangs (ca. 550.000 Jugendliche) mit einer dualen Ausbildung erfolgreich ihr Berufsleben. Hierbei wünschen wir uns mehr Jugendliche mit Migrationshintergrund.“

An der Veranstaltung nahmen 120 Schüler mit Migrationshintergrund aus Haupt-, Real- und Berufsschulen sowie Unternehmer und Fachleute aus dem Bereich Übergang Schule/Beruf teil. Jugendliche, Lehrer, Eltern, Unternehmer, Ausbildungsverantwortliche der Kammern und Vertreter von ausländischen Vereinen informierten sich über die Bedeutung der Dualen Ausbildung für die berufliche Zukunft und Integration von Jugendlichen und die Chancen dadurch auf den deutschen und europäischen Arbeitsmarkt. Alle Anwesenden hatten Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen und gemeinsam Strategien zur Verbesserung der Integration durch Ausbildung aus ihrer Sicht vorzuschlagen.

In Anwesenheit des Kroatischen Generalkonsuls, des Griechischen Konsuls und der Ministerialrätin für Schule, Sport und Jugend in Baden-Württemberg folgten nach den Grußworten der Organisationspartner auf dem Podium Gesprächsrunden. Es kamen betroffene Personengruppen (Schüler, Auszubildende, Ausbilder sowie Akteure in den Projekten und den Regelinstitutionen) auf die Bühne und berichteten aus der Praxis. Die Teilnehmer verfolgten die Interviews mit großer Aufmerksamkeit und die daraus resultierende positive Stimmung und Begeisterung setzte sich im weiteren Verlauf bis zum Ende der Veranstaltung fort. Am Nachmittag informierten sich die Teilnehmer über Ausbildungsangebote bei den Info-Tischen der Veranstaltungsorganisatoren und der Unternehmen.

Bei den Workshops hatten Schüler die Gelegenheit, sich über ihre Bewerbungsaktivitäten und ihre Ausbildungspotentiale auszutauschen und Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten. In einem anderen Workshop konnten Unternehmer mit Migrationshintergrund über die Ausbildung im eigenen Betrieb diskutieren und Vorschläge zur Erhöhung ihrer Ausbildungstätigkeit formulieren. Am Ende der Veranstaltung wurden die Ergebnisse vorgestellt.

„Auch diese Veranstaltung hat gezeigt, dass Jugendliche mit Migrationshintergrund eine gezielte Beratung und Unterstützung bei ihrer Berufsorientierung und bei ihrer Suche nach einer Ausbildungsstelle brauchen“, betonte **Christina Alexoglou-Patelkos**, Leiterin des DHW-Projektes „Brücke zur Ausbildung und Integration“.

Von den Unternehmern mit Migrationshintergrund kam der Vorschlag, eine Beratungsstelle in Stuttgart zu etablieren, die ihnen gezielt alle nötige Informationen zum Thema Ausbildung geben und ihnen direkte Ansprechpartner bei Kammern, Agenturen für Arbeit und andere Organisationen benennen könnten.

„Die Deutsch-Hellenische Wirtschaftsvereinigung hat sich auch bei dieser Veranstaltung als ein wichtiger Partner und Hauptakteur in Sachen Förderung der Ausbildung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund und Erhöhung der Ausbildungsbeteiligung von Unternehmen mit Migrationshintergrund diesmal in Stuttgart und Umgebung dargestellt. Mit den Veranstaltungspartnern wird die DHW regionale Akzente setzen damit alle ausländischen Gruppen - insbesondere die griechischen Landsleute in Stuttgart - ihre beruflichen Chancen durch Ausbildung erkennen, in stärkerem Maße nutzen und den Zugang zum Arbeitsmarkt finden“, unterstrich **Petros Tsarnos** von der DHW-Sektion Baden-Württemberg.

Für zusätzliche Informationen kontaktieren Sie bitte den Vorstandssprecher der DHW, Phedon Codjambopoulo, unter der Tel.-Nr. 0049 (221) 3979776 oder info@codjambopoulo.de oder info@dhvw.de Allgemeine Informationen über die DHW können Sie auch unter www.dhvw.de finden.

Για περισσότερες πληροφορίες απευθυνθείτε στον επί θεμάτων τύπου και δημοσίων σχέσεων αρμόδιο Αντιπρόεδρο του DHW, Φαίδωνα Κοτσαμπόπουλο, τηλ. +49 (221) 3979776 ή info@codjambopoulo.de ή info@dhvw.de . Γενικές πληροφορίες για τον Σύνδεσμό μας θα βρείτε στο διαδίκτυο στην διεύθυνση <http://www.dhvw.de> .